

# Antrag auf Einbürgerung

Bitte den Antrag möglichst in Druckschrift ausfüllen. Beantworten Sie bitte alle Fragen.

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen. Nichtzutreffendes mit "entfällt" oder "nicht zutreffend" kennzeichnen. Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen, so machen Sie weitere Ausführungen bitte auf einem Beiblatt.

Für Minderjährige über 16 Jahre ist ein eigener Antrag erforderlich.

	<b>Ich beantrage meine Einbürgerung.</b>	Freihalten für Vermerke der Behörde						
<b>1.</b>	<b>Über meine persönlichen Verhältnisse mache ich folgende Angaben:</b>							
<b>1.1</b>	<b>Angaben zur Person                      Einbürgerungsbewerber/in:</b>							
	Familienname (ggf. Geburtsname, frühere Namen)                      Vorname/n							
	Geburtstag                      Geburtsort                      Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers							
	Geburtsland							
	Wohnort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)							
	Telefonnummer                      E-Mail-Adresse							
	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben							
	Tag und Ort der Eheschließung/Begründung einer Lebenspartnerschaft							
	Bestehen neben dieser Ehe/Lebenspartnerschaft gleichzeitig noch weitere Ehen/Lebenspartnerschaften? (auch nach ausländischem Recht geschlossene Ehen/Lebenspartnerschaften) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
	<b>Ehegatte/Lebenspartner:</b>							
	Familienname (ggf. Geburtsname, frühere Namen)                      Vorname/n							
	Geburtstag                      Geburtsort                      Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers							
	Geburtsland							
	Staatsangehörigkeit/en							
	Wohnort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)							
	<b>Frühere Ehen/Lebenspartnerschaften:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; text-align: center;">1. Ehe/ Lebens- partnerschaft</td> <td style="width: 35%;">von                      bis</td> <td style="width: 50%;">aufgelöst durch</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">Staatsangehörigkeit/en des früheren Ehegatten / Lebenspartners</td> </tr> </table>	1. Ehe/ Lebens- partnerschaft	von                      bis	aufgelöst durch		Staatsangehörigkeit/en des früheren Ehegatten / Lebenspartners		
1. Ehe/ Lebens- partnerschaft	von                      bis	aufgelöst durch						
	Staatsangehörigkeit/en des früheren Ehegatten / Lebenspartners							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; text-align: center;">2. Ehe/ Lebens- partnerschaft</td> <td style="width: 35%;">von                      bis</td> <td style="width: 50%;">aufgelöst durch</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">Staatsangehörigkeit/en des früheren Ehegatten / Lebenspartners</td> </tr> </table>	2. Ehe/ Lebens- partnerschaft	von                      bis	aufgelöst durch		Staatsangehörigkeit/en des früheren Ehegatten / Lebenspartners		
2. Ehe/ Lebens- partnerschaft	von                      bis	aufgelöst durch						
	Staatsangehörigkeit/en des früheren Ehegatten / Lebenspartners							



Freihalten für  
Vermerke der  
Behörde

1.4	Aufenthaltssorte seit Geburt im Ausland <u>und</u> in Deutschland (keine Besuchsaufenthalte)			
	von	bis	PLZ, Wohnort	Staat

1.5	Angaben zu meiner Schulbildung				
	von	bis	Schulart	evtl. Abschluss	Staat

1.6	Angaben zu meiner Berufsausbildung				
	von	bis	Art der Berufsausbildung	evtl. Abschluss	Staat

1.7	Arbeitsverhältnisse/selbstständige Tätigkeiten der letzten fünf Jahre				
	von	bis	Name des Arbeitgebers	Ausgeübte Tätigkeit	Staat

2.	<b>Angaben über meine Kinder</b> Hier sind einzutragen: minderjährige und volljährige Kinder, Kinder aus früheren Ehen, nicht in der Ehe geborene Kinder!		Freihalten für Vermerke der Behörde	
	<b>1. Kind</b>			
	Familienname (ggf. Geburtsname, frühere Namen)      Vorname/n			
	Geburtstag	Geburtsort		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
	Geburtsland			
	Staatsangehörigkeit/en			Das Kind soll mit eingebürgert werden: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<b>2. Kind</b>			
	Familienname (ggf. Geburtsname, frühere Namen)      Vorname/n			
	Geburtstag	Geburtsort		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
	Geburtsland			
	Staatsangehörigkeit/en			Das Kind soll mit eingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<b>3. Kind</b>			
	Familienname (ggf. Geburtsname, frühere Namen)      Vorname/n			
	Geburtstag	Geburtsort		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
	Geburtsland			
	Staatsangehörigkeit/en			Das Kind soll mit eingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<b>4. Kind</b>			
	Familienname (ggf. Geburtsname, frühere Namen)      Vorname/n			
	Geburtstag	Geburtsort		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
	Geburtsland			
	Staatsangehörigkeit/en			Das Kind soll mit eingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>5. Kind</b>				
Familienname (ggf. Geburtsname, frühere Namen)      Vorname/n				
Geburtstag	Geburtsort	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers		
Geburtsland				
Staatsangehörigkeit/en		Das Kind soll mit eingebürgert werden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Von diesen Kindern (bitte jeweils die laufende Nummer von oben eintragen)</b>				
stammen aus der <u>jetzigen</u> Ehe:	stammen aus <u>früherer</u> Ehe:	sind <u>nicht in der Ehe geboren</u> :		

3.	<b>Nachweis über meine deutschen Sprachkenntnisse: (Mindestanforderung: B1 des gemeinsamen europ. Referenzrahmens für Sprachen)</b>		Freihalten für Vermerke der Behörde
	<input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis Hauptschule (Quali), Realschule, Gymnasium (Deutschland)		
	<input type="checkbox"/> 4 Jahreszeugnisse Hauptschule und/oder Realschule/Gymnasium (Deutschland)		
	<input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis und Gesellenbrief deutsche Berufsausbildung		
	<input type="checkbox"/> Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B1 oder höher		
<input type="checkbox"/> Sonstige deutsche Sprachnachweise			
4.	<b>Nachweis über meine Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland:</b>		
	<input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis Hauptschule (Quali), Realschule, Gymnasium (Deutschland)		
	<input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis und Gesellenbrief deutsche Berufsausbildung		
	<input type="checkbox"/> abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Rechts- und Gesellschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften und Politologie		
<input type="checkbox"/> erfolgreich abgelegter Einbürgerungstest oder Bescheinigung über die Teilnahme am Test „Leben in Deutschland“ mit Vermerk nach § 10 Abs. 1 Nr. 7 StAG			
5.	<b>Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen: (bei bestehender Ehe / Lebenspartnerschaft bitte auch Einkommensnachweise des Ehegatten / Lebenspartners vorlegen) (bei Selbstständigen bitte 2 Einkommenssteuerbescheide vorlegen)</b>		
	Derzeit ausgeübter Beruf	Brutto- Einkünfte <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Betrag (volle Euro) Euro:
	Ich bin mit Steuerzahlungen im Rückstand: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ich bin im Schuldnerverzeichnis eingetragen (z.B. Insolvenzverfahren beantragt, eidesstattliche Versicherung abgegeben usw., kein Schufa- Eintrag): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	<b>Für Altersabsicherung ist gesorgt:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	<input type="checkbox"/> siehe Rentenversicherungsverlauf		
	Ich beziehe Arbeitslosengeld I (ALG I), Bürgergeld, Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, III und XII (z.B. Hartz IV, Sozialhilfe, Wohngeld, Kindergeldzuschlag): <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich: _____ EUR <input type="checkbox"/> nein		
	Wurden bereits früher entsprechende Leistungen gewährt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	Ich habe Unterhaltsverpflichtungen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, ich bin mit Unterhaltszahlungen im Rückstand: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	<b>Brutto Einkommen (Lohn) der übrigen Familienangehörigen (Ehegatte/Lebenspartner, Kinder):</b>	<b>Brutto- Einkünfte</b>	<b>Betrag (volle Euro)</b>
	Name	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	EUR
Name	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	EUR	
<b>Nur zu beantworten von Personen ohne eigene Einkünfte (Schüler, Studenten):</b>			
Unterhalt ist durch Unterhaltsansprüche gesichert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Name des Unterhaltspflichtigen		
Anschrift des Unterhaltspflichtigen			
Brutto- Einkünfte des Unterhaltspflichtigen: <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich		Betrag (volle Euro) EUR	

<b>6.</b>	<b>Angaben über Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im In- und Ausland sowie Verurteilungen zu Geldstrafe unter 90 Tagessätzen und Verurteilungen, die nicht in ein polizeiliches Führungszeugnis eingetragen sind. Straftaten <u>müssen angegeben werden (=Pflichtangaben)!</u></b>	Freihalten für Vermerke der Behörde	
Straftaten: <input type="checkbox"/> nein, keine _____ (Unterschrift) <input type="checkbox"/> ja, folgende:			
Datum	Tatbestand	Gericht	Strafmaß
Anhängige <b>Ermittlungsverfahren</b> im In- und Ausland:			
<input type="checkbox"/> nein, keine _____ (Unterschrift)			<input type="checkbox"/> ja, folgende:
<b>7.</b>	<b>Sonstiges:</b>		
Ich habe in der Bundesrepublik Deutschland bereits früher die Einbürgerung beantragt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein    Wenn „ja“, bitte auch die folgenden Fragen beantworten!			
Der Antrag wurde gestellt bei (Name und Sitz der Behörde)			
Der Antrag wurde abgelehnt von (Name und Sitz der Behörde, Datum, Aktenzeichen)			
Grund der Ablehnung			
<b>8.</b>	<b>Hinweise</b>		
<b>Richtigkeit der Angaben:</b> Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und ich verpflichte mich, Änderungen zu meinen persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen unverzüglich und unaufgefordert der Einbürgerungsbehörde mitzuteilen und durch entsprechende Unterlagen zu belegen.			
Folgende Bestimmungen des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) habe ich zur Kenntnis genommen:			
<b>§ 35 StAG</b> (1) Eine rechtswidrige Einbürgerung der deutschen Staatsangehörigkeit kann nur zurückgenommen werden, wenn der Verwaltungsakt durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung oder durch vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben, die wesentlich für seinen Erlass gewesen sind, erwirkt worden ist. (2) Dieser Rücknahme steht in der Regel nicht entgegen, dass der Betroffene dadurch staatenlos wird. (3) Die Rücknahme darf nur bis zum Ablauf von zehn Jahren nach der Bekanntgabe der Einbürgerung erfolgen. (4) Die Rücknahme erfolgt mit Wirkung für die Vergangenheit. (5) Hat die Rücknahme Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten nach diesem Gesetz gegenüber Dritten, so ist für jede betroffene Person eine selbstständige Ermessensentscheidung zu treffen. Dabei ist insbesondere eine Beteiligung des Dritten an der arglistigen Täuschung, Drohung oder Bestechung oder an den vorsätzlich unrichtigen oder unvollständigen Angaben gegen seine schutzwürdigen Belange, insbesondere auch unter Beachtung des Kindeswohls, abzuwägen. (6) Die deutsche Staatsangehörigkeit geht rückwirkend verloren, wenn die Rücknahmeentscheidung unanfechtbar ist. Bei Rücknahme einer rechtswidrigen Bescheinigung nach § 15 Absatz 1 oder 2 des Bundesvertriebenengesetzes, die nach § 15 Absatz 4 des Bundesvertriebenengesetzes mit Wirkung für die Vergangenheit erfolgt ist, gelten Absatz 2 sowie Satz 1 entsprechend.			

### § 42 StAG

Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen eine Einbürgerung zu erschleichen.

#### Mitwirkungspflicht:

Eine Einbürgerung in den deutschen Staatsverband ist nur möglich, wenn Sie als Antragsteller bei der Ermittlung eines Sachverhalts mitwirken (Art. 26 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)). Bei einem Antrag auf Einbürgerung handelt es sich um ein mitwirkungspflichtiges Verwaltungsverfahren (§ 37 Satz 1 StAG in Verbindung mit § 82 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) und Art. 22 Satz 2 Nr. 2 BayVwVfG). Ohne diese Angaben und Nachweise ist die Bearbeitung Ihres Einbürgerungsantrags nicht möglich.

#### Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen je nach Art der Einbürgerung auf die §§ 8 bis 14 StAG.

Ich bin damit einverstanden, dass das Bayer. Landesamt für Verfassungsschutz, des Amt für Soziales, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Arbeitsvermittlung, die Wohngeldstelle, das Amtsgericht, das Zentrale Vollstreckungsgericht (Vollstreckungsportal), die Kriminalpolizei, die Polizeidienststelle, das Ausländeramt, das Bundeszentralregister, das Ausländerzentralregister, die Berufs- und Ständevertretung, das Jugendamt, das Zentrum Bayern Familie und Soziales und das Amt für Ausbildungsförderung zum Nachweis der Angaben zu den Fragen 1.1., 1.3., 2 und 5, 6 befragt werden können (§ 35 Sozialgesetzbuch – SGB I i.V.m. §§ 67, 67a, 67b Abs. 2 SGB X).

#### Auskunft durch die Finanzbehörden:

Mit der Auskunftserteilung nach § 30 Abs. 4 Nr. 3 Abgabenordnung (AO) über meine Einkommensverhältnisse, einschließlich etwaiger Steuerstrafverfahren, bin ich einverstanden.

#### Verwaltungsgebühr:

Mir ist bekannt, dass für die Genehmigung der Einbürgerung (pro Erwachsene 255 € / pro miteinzubürgernde Kinder 51 €), für die Ablehnung oder für die Zurücknahme des Einbürgerungsantrages eine Verwaltungsgebühr zu bezahlen ist.

### Information zur Verarbeitung Ihrer Daten in der Staatsangehörigkeitsbehörde

Die Staatsangehörigkeitsbehörde erfasst Ihre **Daten** (u. a. Name, Geburtsdatum, Abstammung, Staatsangehörigkeiten), um Entscheidungen in Angelegenheiten der deutschen Staatsangehörigkeit zu treffen, Urkunden und Bescheinigungen auszustellen sowie Auskünfte zu erteilen.

**Verantwortlich** für die Verarbeitung der Daten ist die kreisfreie Stadt Memmingen, Stadt Memmingen, Staatsangehörigkeitsbehörde, Marktplatz 4, 87700 Memmingen, Tel: +49 8331 850 325, Email: meldeamt@memmingen.de bzw. die Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg, Tel: +49 821 327 01, Email: poststelle@reg-schw.bayern.de. Sie erteilt nähere Auskunft zur Verarbeitung Ihrer Daten und ist zuständig, soweit Sie Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Daten geltend machen wollen.

Die **Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten** ergeben sich aus dem Staatsangehörigkeitsgesetz, ggf. entsprechenden internationalen Regelungen und Art. 4 und 5 Bayerisches Datenschutzgesetz.

**Herausgegeben** werden dürfen die Daten an andere Behörden, Gerichte und konsularische Vertretungen anderer Länder nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist.

Die in Registern erfassten Daten sind **30 Jahre aufzubewahren**. Sie sind zusammen mit den in den zugehörigen Akten nach 30 Jahren dem Archiv zur Übernahme anzubieten.

Den **Datenschutzbeauftragten** der Stadt Memmingen erreichen Sie unter „Stadt Memmingen, Datenschutzbeauftragter, Schlossergasse 1, 87700 Memmingen, Tel: +49 8331 850 601, Email: datenschutz@memmingen.de“ bzw. den Datenschutzbeauftragten der Regierung von Schwaben unter „Regierung von Schwaben, Datenschutzbeauftragter, Fronhof 10, 86152 Augsburg, Tel: +49 821 327-2008, Email: Datenschutzbeauftragter@reg-schw.bayern.de“.

Mit Fragen und Beschwerden können Sie sich auch an den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz wenden. Dieser oder Ihr zuständiger Mitarbeiter in der Staatsangehörigkeitsbehörde gibt Ihnen auch Auskunft zu Ihren Rechten als betroffene Person nach der Datenschutz-Grundverordnung.

**9. Unterschriften:**

**Einbürgerungsbewerber/in**

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift Einbürgerungsbewerber/in oder gesetzlicher Vertreter

\_\_\_\_\_

**Miteinbürgerung von Kindern**

Ich/Wir beantrage/n (hiermit) die Miteinbürgerung folgender Kinder:

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift/en gesetzlicher Vertreter

\_\_\_\_\_

**Minderjährige Einbürgerungsbewerber über 16 Jahre**

Dem Antrag auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit stimme/n ich/wir zu.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift/en gesetzlicher Vertreter

\_\_\_\_\_